

des Mittels immerhin ermöglicht. Poststation für Pir-
schen ist Kostenblut Telegraphenstation Neumarkt in
Schlesien.

4) Die Pillen sind von dem *ic. Bogt* unter genauer
Angabe des Zustandes, Alters, Geschlechts und Consti-
tution des Kranken für den Preis von 10—15 Sgr.
(je nach Alter und Geschlecht), bei Versendung durch die
Post 5 Sgr. mehr für Botenlohn, Verpackung u. s. w.
zu beziehen, einschließlicher ausführlicher Gebrauchsanwei-
sung. Die ärztliche Zustimmung zum Gebrauch ist den
Anträgen beizufügen.

5) Vor Eintreffen des Mittels resp. anderweiter
ärztlicher Hülfe ist es gut, die Wunde mit gelindem Essig
und Salz vermischt, wiederholt auszuwaschen.

6) Nur wenn eine rechtzeitige Beziehung des Mittels
unmöglich war, und die 24—48 Stunden dauernden
Wuthanfalle bereits eingetreten sind ist die Herbeirufung
des *ic. Bogt* Behufs Leitung der Kur und Beobachtung
der Paroxysmen erforderlich.

Schließlich die Bemerkung, daß *ic. Bogt* zur Zeit
nicht geneigt ist, das Mittel zu veröffentlichen oder zu
verkaufen.

Neumarkt in Schlesien, den 10. Novbr. 1863.

Der königliche Landrath.
gez. v. Knebel-Doeberitz.

Vocales

Die auf Freitag den 4. December angelegte Hofjagd
auf dem Schöneberger Felde konnte des schlechten Wet-
ters wegen nicht abgehalten werden. Es ist dies um-
somehr zu bedauern, als die Einwohner Schönebergs
es sich nicht hatten nehmen lassen den Ort, wo Se.
Majestät ausgezogen sein würde, auf das Festlichste mit
Kränzen und Guirlanden zu schmücken.

Vermischtes

— In Württemberg ist neulich eine alte Linde, die
Ulrichs-Linde, gefällt worden, deren Alter man bis in's
Jahr 1516 zurückführt.

— Vor einiger Zeit war ein junges Ehepaar in
Paris in der Nähe der Solferinobrücke in einen Wort-
wechsel gerathen, laut genug, daß die Vorübergehenden
daraus entnehmen konnten, es handle sich um einen
Toilettengegenstand, den die Frau eben so heftig begehrte,
als ihn der Mann hartnäckig verweigerte. Plötzlich riß
sich die sehr elegant gekleidete Dame von dem Arme
ihres gefühllosen Gatten und sprang mit den Worten:

„Du verdienst gar nicht daß ich am Leben bleibe; ich
stürze mich in's Wasser,“ ohne Weiteres den Quai hin-
unter in die Seine. Voller Verzweiflung wollte der
Mann ihr nachspringen, wiewohl er nicht schwimmen
konnte; zum Glück kam ihm ein Polizeiergeant zuvor
und holte das allzu resolute Dämchen, das Dank der
schirmenden Crinoline noch flott war, wieder an's Land.
Das Paar setzte sich so schnell als möglich in eine Droschke
und entzog sich, anscheinend wieder vollkommen einig,
den indiscreten Blicken und Bemerkungen der zusamen-
geströmten Menge.

— In Verden stand kürzlich ein altes Mütterchen
vor einem Briefkasten und klopfte an denselben. Als
ihr ein Briefträger fragte, weshalb sie das thue, sagte
sie: „Ich heff en Brees mit twee un en half Groschen
vin ineeten un krieg eenen Groschen ruut.“ Nichtig
sah sich ein Zweigroschenstück im Kasten; von Brief-
marken hatte die Frau nie etwas gehört.

Druckfehlerberichtigung. In dem Räthsel in vor. Nr.
muß es Seite 393. Sp. 2. Z. 1 v. o. heißen: in Ruhe bin ich
nie, statt stets, und Zeile 9. v. o. das Gesetz des Räthfels statt
Frevels.

Auflösung des Räthfels in vor. Nr.

Der Buchstabe: L.

Räthsel.

Ich mache Nacht und mache Licht,
Ich esse Funken und Feuer,
Verbrenne mir Mund und Magen nicht
Und bin kein Ungeheuer.
Ich habe zwei Augen, hohl und starrend,
Auf denen ich ruhe, des Schlingens harrend.

Kirchliche Nachrichten.

Aufgehobene, Gehorene, Getaufte und Gestorbene in

Eltsom.

Get. dem Thierarzt Herrn Lieber c. S.

Get. 1) Herr Ed. Richter, pens. Königl. Colotänzer, alt
64 J., a. d. Brustkrankheit, — 2) der Eigenthümer Joh. Friedr.
Nickel, alt 64 J., am Gehirnschlag.

Königs Wusterhausen.

Aufg. b. 1) der Egg. Feilisch, Arb., mit der Wittve Lach
geb. Viele, — 2) Arbeiter Jungges. Kirchhof zu Zeelen mit Egr.
W. A. S. Magran daselbst.

Oeffentliche Anzeigen

Mit Bezugnahme auf meine Bekanntma-
chung im öffentlichen Anzeiger zum 47. Stück
des Amtsblatts vom 2. v. Mts., die Holzver-
käufe im hiesigen Revier betreffend, werden
auf kommenden 17. December 1863 von
Vormittags 10 Uhr ab

1) im Belauf Erkner.

27 Klaftern Kiefern Kloben,
3 do. do. Knüppel.

2) im Belauf Müggelsee.

130 Klaftern Kiefern Kloben.

3) im Belauf Krummendamm.

15 Klaftern Kiefern Kloben.

4) im Belauf Canne.

1 Klafter birken Kloben,
2 do. elfen Reiser I. Klasse,
7 Kiefern Knüppelklaftern.

5) im Belauf Schmöckwitz.

60 Kiefern Reiserklaftern I. Klasse
im Wolff'schen Locale zu Cöpenick zum meist-
bietenden Verkauf kommen. Die betreffenden
Schutzbeamten sind angewiesen, die zur Vic-
tation gestellten Hölzer auf Verlangen örtlich
nachzuweisen.

Cöpenick, den 5. December 1863.

Der Oberförster
Reiche.